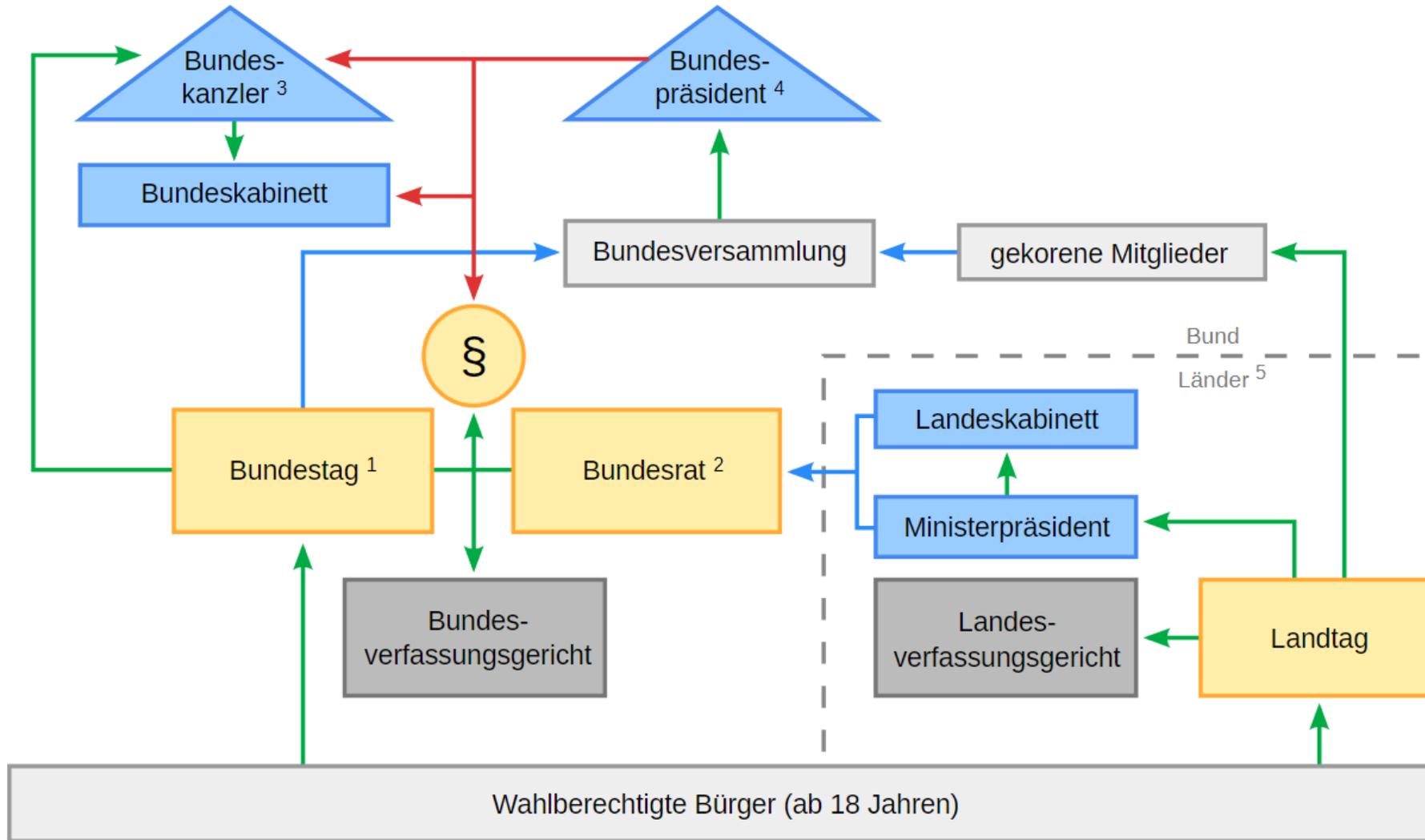


ドイツの政治組織



- Legislative
- Exekutive
- Judikative
- wählt / ernennt
- entsendet / ist Mitglied
- ernennt formal / Vetorecht

- 1: Alle vier Jahre Wahl von Direktmandaten und Parteien
- 2: Länderkammer. Sitzverteilung relativ zur Bevölkerungsgröße
- 3: Regierungschef mit Richtlinienkompetenz. Wird vom Bundespräsidenten vorgeschlagen
- 4: Staatsoberhaupt. „Neutrale Gewalt“ – nur im Notstand stärkere Kompetenzen
- 5: Landesebenen und Namen der einzelnen Organe unterscheiden sich von Land zu Land stark

1 In welchem Bundesland wohnen Sie? Wie heißt die Hauptstadt? Kreuzen Sie an.

- | | | |
|--|---|---|
| a Baden-Württemberg <input type="checkbox"/> | g Hessen <input type="checkbox"/> | m Sachsen <input type="checkbox"/> |
| b Bayern <input type="checkbox"/> | h Mecklenburg-Vorpommern <input type="checkbox"/> | n Sachsen-Anhalt <input type="checkbox"/> |
| c Berlin <input type="checkbox"/> | i Niedersachsen <input type="checkbox"/> | o Schleswig-Holstein <input type="checkbox"/> |
| d Brandenburg <input type="checkbox"/> | j Nordrhein-Westfalen <input type="checkbox"/> | p Thüringen <input type="checkbox"/> |
| e Bremen <input type="checkbox"/> | k Rheinland-Pfalz <input type="checkbox"/> | |
| f Hamburg <input type="checkbox"/> | l Saarland <input type="checkbox"/> | |

- | | | | |
|---------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|---|
| 1 Berlin <input type="checkbox"/> | 5 Erfurt <input type="checkbox"/> | 9 Magdeburg <input type="checkbox"/> | 13 Saarbrücken <input type="checkbox"/> |
| 2 Bremen <input type="checkbox"/> | 6 Hamburg <input type="checkbox"/> | 10 Mainz <input type="checkbox"/> | 14 Schwerin <input type="checkbox"/> |
| 3 Dresden <input type="checkbox"/> | 7 Hannover <input type="checkbox"/> | 11 München <input type="checkbox"/> | 15 Stuttgart <input type="checkbox"/> |
| 4 Düsseldorf <input type="checkbox"/> | 8 Kiel <input type="checkbox"/> | 12 Potsdam <input type="checkbox"/> | 16 Wiesbaden <input type="checkbox"/> |

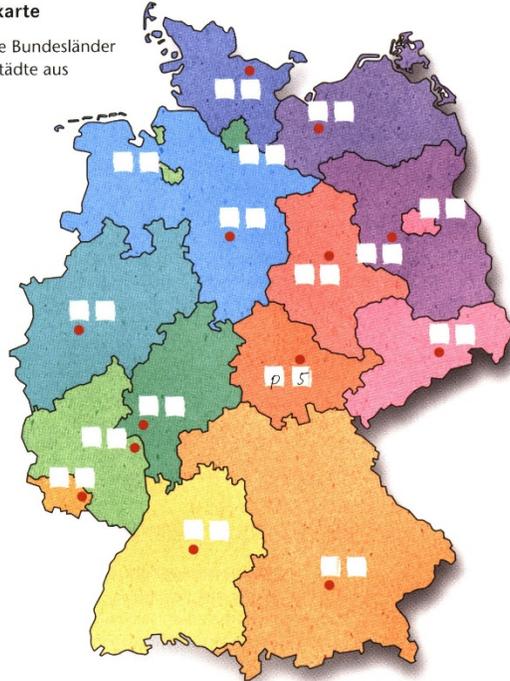
2 Was wissen Sie über Ihr Bundesland?

Notieren Sie Stichpunkte zu folgenden und weiteren Begriffen und stellen Sie sie der Gruppe vor.

wichtige Städte | Natur (Seen, Flüsse, Berge, Meer) | Sehenswürdigkeiten | Feste |
Ministerpräsident | berühmte Personen | Sport und Freizeit | Arbeit | Industrie | ...

3 Deutschlandkarte

Ergänzen Sie die Bundesländer und die Hauptstädte aus Aufgabe 1.







Frank-Walter Steinmeier

(* 5. Januar 1956 in Detmold) ist ein deutscher Politiker der SPD und seit dem 19. März 2017 der zwölfte Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland.



Angela Dorothea Merkel

(* 17. Juli 1954 in Hamburg als Angela Dorothea Kasner)

ist eine deutsche Politikerin (CDU) und seit dem 22. November 2005 amtierende Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland. Am 14. März 2018 wurde Merkel vom Bundestag zum vierten Mal zur Bundeskanzlerin gewählt.

CDU



Parteivorsitzende Angela Merkel

Generalsekretärin Annegret Kramp-Karrenbauer

Stellvertretende Vorsitzende Volker Bouffier
Ursula von der Leyen
Julia Klöckner
Armin Laschet
Thomas Strobl

Bundesgeschäftsführer Klaus Schüler

Bundesschatzmeister Philipp Murmann

Ehrenvorsitzende Konrad Adenauer (+)
Jakob Kaiser (+)
Ludwig Erhard (+)
Kurt Georg Kiesinger (+)
Helmut Kohl (+)
(Verzicht am 17. Januar 2000)

Gründung 26. Juni 1945 bzw.
20. bis 22. Oktober 1950
(1. Bundesparteitag)

CDU

Angela Merkel





Parteivorsitzender Horst Seehofer

Generalsekretär Markus Blume

**Stellvertretende
Vorsitzende** Kurt Gribl
Angelika Niebler
Dorothee Bär
Manfred Weber
Melanie Huml

Schatzmeister Thomas Bauer
Angelika Schorer

Hauptgeschäftsführer Hans Michael Strepp

Ehrevorsitzende Edmund Stoiber
Theo Waigel

Gründung 13. Oktober 1945
(gesamtbayerische
Gründungsversammlung)

CSU
Horst Seehofer

1949 in Ingolstadt





Parteivorsitzende Jörg Meuthen
Alexander Gauland

**Stellvertretende
Vorsitzende** Georg Pazderski
Kay Gottschalk
Albrecht Glaser

**Bundesschatz-
meister** Klaus Fohrmann

Gründung 6. Februar 2013

Gründungsort Berlin

Hauptsitz Schillstraße 9

AfD

Jörg Meuthen

(1961 in Essen)

Alexander Gauland

(1941 in Chemnitz)





Parteivorsitzende	Annalena Baerbock Robert Habeck
Stellvertretende Vorsitzende	Gesine Akena Frauenpolitische Sprecherin Jamila Schäfer Europäische und internationale Koordinatorin
Bundesgeschäftsführer	Michael Kellner
Bundesschatzmeister	Benedikt Mayer
Gründung	13. Januar 1980 (Die Grünen) 21. September 1991 (Bündnis 90)

Bündnis 90 Die Grünen

Annalena Baerbock
(1980 in Hannover)

Robert Habeck
(1969 in Lübeck)



DIE LINKE.



Parteivorsitzende	Katja Kipping Bernd Riexinger
Stellvertretende Vorsitzende	Caren Lay Axel Troost Tobias Pflüger Janine Wissler
Bundesgeschäftsführer	Harald Wolf (Kommissarisch)
Bundesschatzmeister	Thomas Nord

Entstehung	Vereinigung von Linkspartei.PDS mit WASG
Gründung	16. Juni 2007
Gründungsort	Berlin
Hauptsitz	Karl-Liebknecht-Haus Kleine Alexanderstraße 28 10178 Berlin

Die Linke

Katja Kipping

(1978 in Dresden)

Bernd Riexinger

(1955 in Leonberg / BW)





Parteivorsitzende	Andrea Nahles
Generalsekretär	Lars Klingbeil
Stellvertretende Vorsitzende	Malu Dreyer Natascha Kohnen Thorsten Schäfer-Gümbel Olaf Scholz Manuela Schwesig Ralf Stegner
Bundesgeschäftsführerin	Nancy Böhning
Bundesschatzmeister	Dietmar Nietan
Ehrevorsitzender	Willy Brandt (+)
Gründung	23. Mai 1863 (ADAV) 8. August 1869 (SDAP) 27. Mai 1875 (Vereinigung)

SPD

Andrea Nahles
(1970 in Mendig / RP)



Freie
Demokraten

FDP



Parteivorsitzender Christian Lindner

Generalsekretärin Nicola Beer

Stellvertretende
Vorsitzende Wolfgang Kubicki
Marie-Agnes Strack-
Zimmermann
Katja Suding

Bundesgeschäfts-
führer Marco Mendorf

Bundesschatz-
meister Hermann Otto Solms

Gründung 12. Dezember 1948

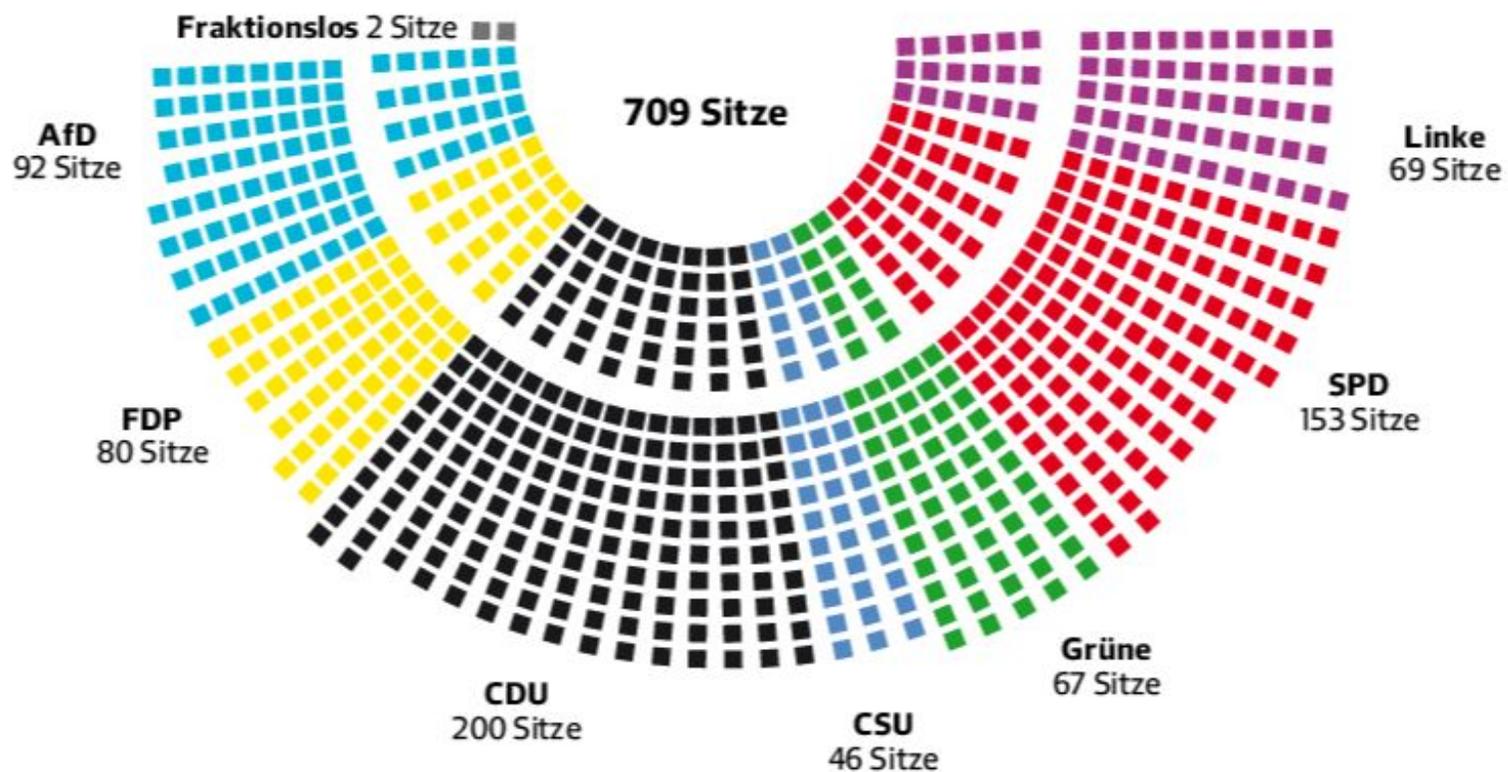
FDP

Christian Lindner
(1979 in Wuppertal / NW)

Logo	Volle Bezeichnung	Kürzel	Sitze Bundestag	Sitze Landesparlamente	Sitze Europaparlament	Europäische Partei
	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	200	528	29	EVP
	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	153	523	27	SPE
	Alternative für Deutschland	AfD	92	157	1	-
	Freie Demokratische Partei	FDP	80	101	3	ALDE
	Die Linke	DIE LINKE	69	157	7	EL
	Bündnis 90/Die Grünen	GRÜNE	67	197	11	EGP
	Christlich-Soziale Union in Bayern	CSU	46	101	5	EVP
	Die blaue Partei	Die Blauen	2	9	1	-
	Südschleswigscher Wählerverband	SSW	-	3	-	EFA
	Piratenpartei Deutschland	PIRATEN	-	-	1	PPEU
	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	Die PARTEI	-	-	1	-
	Ökologisch-Demokratische Partei	ÖDP	-	-	1	-
	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	NPD	-	-	1	APF

AUF EINEN BLICK

Parlament & Parteien



Die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag fand am 24. September 2017 statt.







© Reuters/M. Dalder



Alternative
für
Deutschland

POLITISCHER ASCHERMITTWOCH
2017



© picture-alliance/dpa/A. Weigel

Hier das Wichtigste zum nachlesen 1

Die CDU kommt auf 33 Prozent der Stimmen, das ist das zweitschlechteste Ergebnis der Nachkriegsgeschichte - nach 1949.

Hier das Wichtigste zum nachlesen 2

Die SPD erreicht 20,5 Prozent - ihr schlechtestes Ergebnis seit Gründung der Bundesrepublik.

Hier das Wichtigste zum nachlesen 3

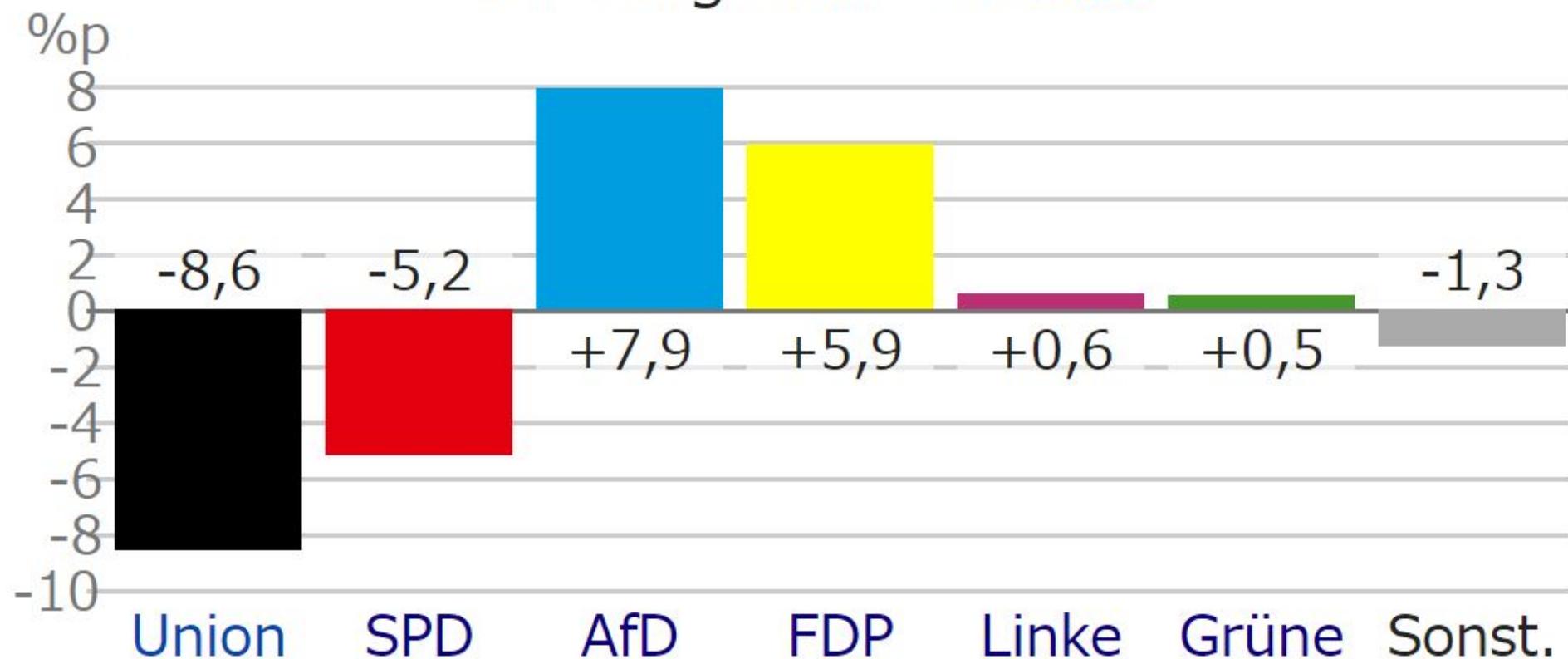
Die AfD gewinnt deutlich hinzu und kommt auf 12,6 Prozent. Damit wird sie drittstärkste Kraft im Bundestag.

Hier das Wichtigste zum nachlesen 4

Die Grünen liegen mit 8,9 Prozent knapp hinter der Partei Die Linke, die auf 9,2 Prozent kommt.

Gewinne und Verluste

im Vergleich zu 2013



Hier das Wichtigste zum nachlesen 5

Aktuell gibt es zwei mögliche Koalitionen:

- Eine Fortsetzung der großen Koalition aus SPD und CDU sowie
- eine sogenannte Jamaika-Koalition aus Union, FDP und Grünen.





Willy Brandt, 1970



Foto: panthermedia.net / Lisa Young

28. Juni 2016

Wohnungsbauoffensive geht in die nächste Runde: Fördermittel auf 1,1 Milliarden Euro erhöht

Gute Nachrichten für die Wohnungswirtschaft und alle Wohnungssuchenden: Das Landeskabinett hat die Pläne von Bau- und Wohnminister Michael Groschek gebilligt, das Wohnraumförderungsvolumen für 2016 und 2017 von 800 Millionen Euro auf 1,1 Milliarden Euro zu erhöhen.

 Wohnungsbauoffensive, Wohnen



F Empfehlen



 Tweet



28. Juni 2016

Wohnungsbauoffensive geht in die nächste
Runde: Fördermittel auf 1,1 Milliarden Euro
erhöht

Gute Nachrichten für die Wohnungswirtschaft und alle Wohnungssuchenden: Das Landeskabinett hat die Pläne von Bau- und Wohnminister Michael Groschek gebilligt, das Wohnraumförderungsvolumen für 2016 und 2017 von 800 Millionen Euro auf 1,1 Milliarden Euro zu erhöhen.

<https://www.land.nrw/>

Streit um Wohnungsbau-Offensive

Andreas Dey

14.11.2015 - 05:05 Uhr

HAMBURG. CDU fordert Zeit für Beratungen, bevor Programm für Flüchtlingsunterkünfte beschlossen wird

<https://www.morgenpost.de/>



Polizeieinsatz im Flüchtlingsheim. © dpa / Stefan Puchner

124 [f](#) [📧](#) [🐦](#) [g+](#) [✉](#) [📌](#) Aktualisiert: 05.05.18 - 12:53

SIE DROHTEN MIT GEWALT UND WAFFEN

200 Flüchtlinge verhindern Abschiebung in Ellwangen: Polizei verrät Detail

Bis zu 200 Flüchtlinge verhindern die Abschiebung eines Migranten - teils gewaltsam, wie die Polizei sagt. Tage später können die Beamten den Gesuchten bei einem Großeinsatz fassen. Doch warum informierte die Polizei so spät.

200 Flüchtlinge verhindern Abschiebung in Ellwangen: Polizei verrät Detail

Bis zu 200 Flüchtlinge verhindern die Abschiebung eines Migranten - teils gewaltsam, wie die Polizei sagt. Tage später können die Beamten den Gesuchten bei einem Großeinsatz fassen. Doch warum informierte die Polizei so spät.

<https://www.merkur.de/>

Regierungskoalition 399

CDU 200

CSU 46

SPD 153

19. dt. Bundestag 709

> 354